EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – D 5 E IM FORD RANGER MY2019



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2019 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDCi / 96 kW - 130 PS
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDCi / 125 kW - 170 PS
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDCi / 157 kW - 213 PS

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-13
4	Einbau	14-30
5	Nach dem Einbau	31
6	Teileübersicht	32
	Erstinbetriebnahme / Diagnose	33-36

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres ab 2019 mit folgender Ausstattung:

- **mit Klimaanlage oder**
- **mit Klimaautomatik**
- **mit Schaltgetriebe oder**
- **mit Automatikgetriebe**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 5,5 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l	96 / 130	6 S
2,0 l	125 / 170	10 AT / 6 S
2,0 l	157 / 213	10 AT / 6 S

6 S = 6-Gang-Schaltgetriebe

10 AT = 10-Gang-Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - D 5 E	25 2912 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 81
Bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage zusätzlich mitbestellen:		
1	Klimakit mit Gebläsesteuergerät	24 8800 09 00 24
Bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik zusätzlich mitbestellen:		
1	Klimakit mit Gebläsesteuergerät	24 8800 09 00 21
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Web	22 1000 34 51 00

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange
- Einziehwerkzeug für Blindnietmuttern

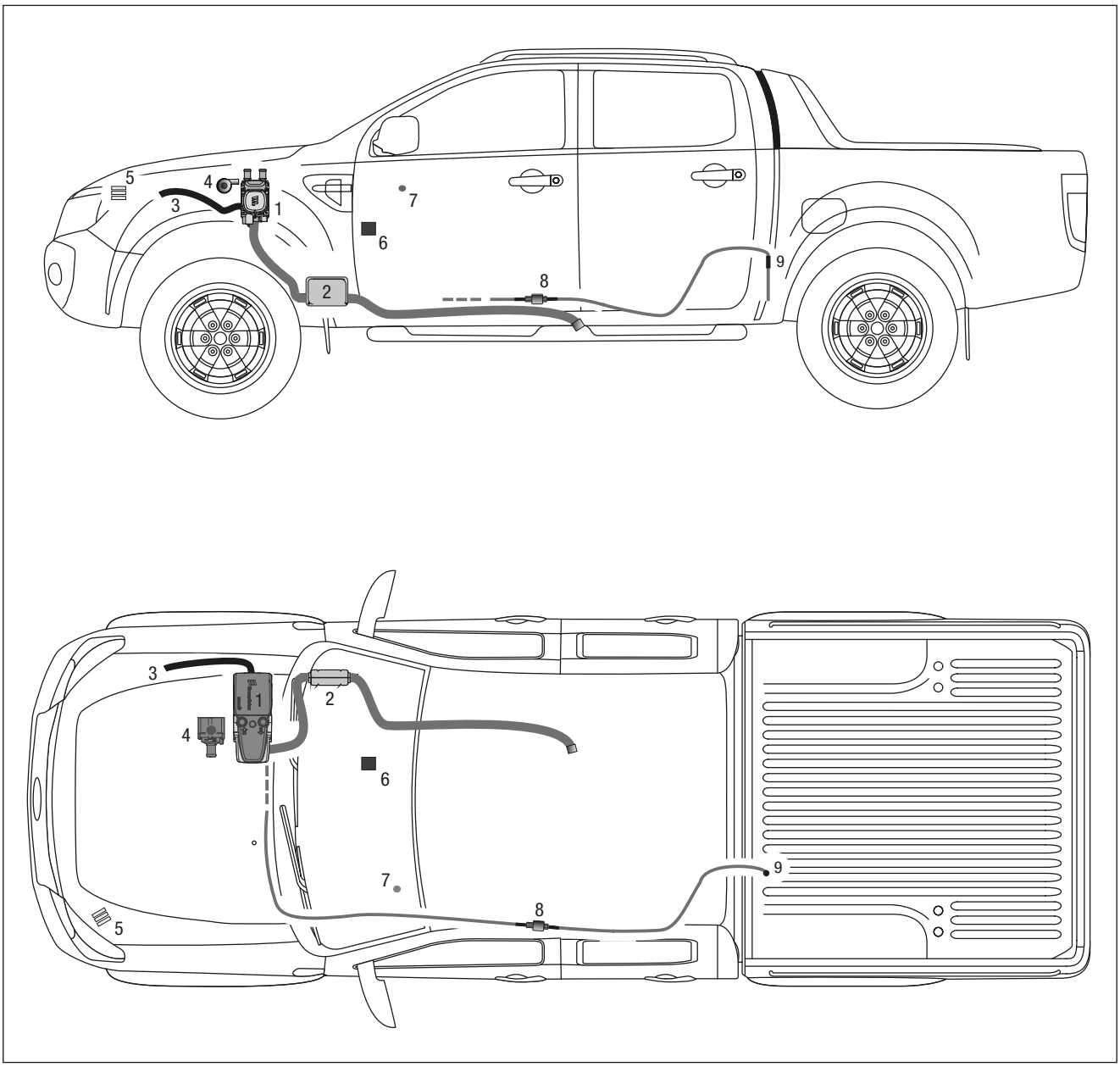
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Wasserpumpe
5 Sicherungshalter
6 Gebläsesteuergerät "EasyFan" (GSG)
7 Taster EasyStart Remote/Remote+/Web
8 Dosierpumpe
9 Tankentnehmer

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Handschuhfach ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- obere Motorabdeckung abbauen
- obere Kühlerabdeckung abbauen
- Luftfilterkasten ausbauen
- Kühlwasser-Vorratsbehälter ausbauen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
- Tank absenken (bauartbedingt)

Den Luftfilterkasten nach Herstellervorgaben ausbauen.

Den Luftansaugschlauch gegen Eindringen von Schmutzpartikeln schützen.



Abb. 1
① Luftfilterkasten

Den Kühlwasser-Vorratsbehälter nach Herstellervorgaben ausbauen.



Abb. 2
① Kühlwasser-Vorratsbehälter

3 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 3)

Das Brennstoffrohr L=1500 mm (SAUGLEITUNG) auf einer Länge von ca. 300 mm mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.
Das Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm, mit dem Ø 3,5 mm auf das Brennstoffrohr (SAUGLEITUNG) aufschieben.
Die Schnellkupplung auf das Brennstoffrohr (SAUGLEITUNG) aufschieben und mit dem Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm, zusammenstecken. Die Schnellkupplung nach der Bemaßung im Bild platzieren und das Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm, mit je einer Klemmschelle an der Schnellkupplung und dem Brennstoffrohr (SAUGLEITUNG) befestigen. Das Brennstoffrohrende um 45° anschrägen. Das Brennstoffrohr (SAUGLEITUNG) wie in der Abbildung mit Moosgummischlauch überziehen.
Auf das andere Ende des Brennstoffrohres einen Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, aufschieben und mit einer Schelle, Ø 9 mm ($1^{+0,2}$ Nm), befestigen.



Abb. 3
① Brennstoffrohr (SAUGLEITUNG) mit Moosgummischlauch überzogen
② Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm
③ Schnellkupplung
④ Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 4)

Auf das Brennstoffrohr L=2800 mm (DRUCKLEITUNG) das Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm, mit dem Ø 3,5 mm auf das Brennstoffrohr (DRUCKLEITUNG) aufschieben und mit einer Schelle, Ø 9 mm ($1^{+0,2}$ Nm), befestigen.
Das Brennstoffrohr (DRUCKLEITUNG) wie in der Abbildung mit Moosgummischlauch überziehen.
Auf das andere Ende des Brennstoffrohres einen Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, aufschieben und mit einer Schelle, Ø 9 mm ($1^{+0,2}$ Nm), befestigen.
Das Dosierpumpenkabel L=3000 mm alle 300 mm mit Isolierband am Brennstoffrohr (DRUCKLEITUNG) befestigen.
Das Übergangsstück Ø 4,5/3,5 mm wird am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montiert.

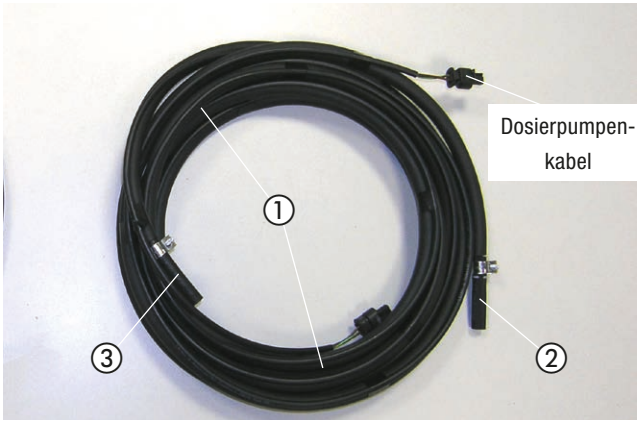


Abb. 4
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Moosgummischlauch
② Übergangsstück Ø 4,5/3,5 mm
③ Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 5)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

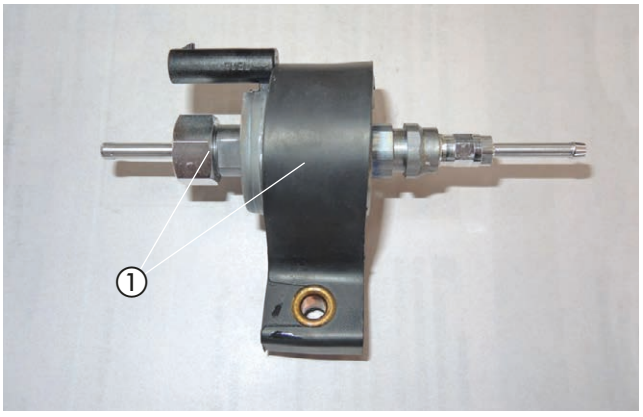


Abb. 5
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 6 und 7)

Die beiden abgewinkelten Wassereintrittstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe „Montageschritte“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.



Abb. 6
① Heizgerät
② Wasserstutzen montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

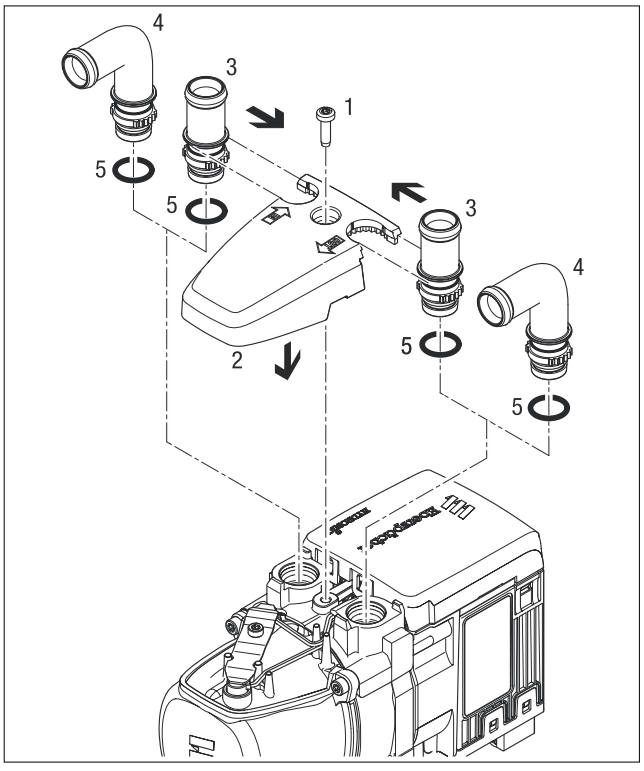


Abb. 7

1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

3 VORMONTAGE

DUPLIKAT TYPENSCHILD EINKLEBEN
(siehe Abb. 8)

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend an der B-Säule auf der Fahrerseite anbringen.



Abb. 8
① Duplikat-Typenschild anbringen

WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 9)

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe entsprechend der Abbildung einsetzen.

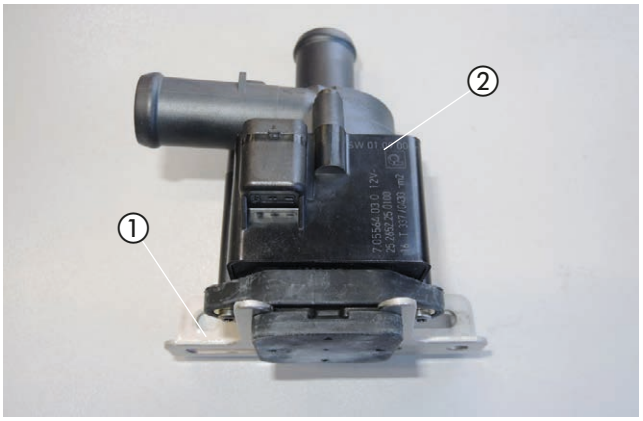


Abb. 9
① Halter Wasserpumpe
② Wasserpumpe

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE BEREITLEGEN UND VORBEREITEN
(siehe Abb. 10)

Die Wasserschläuche bereitlegen und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

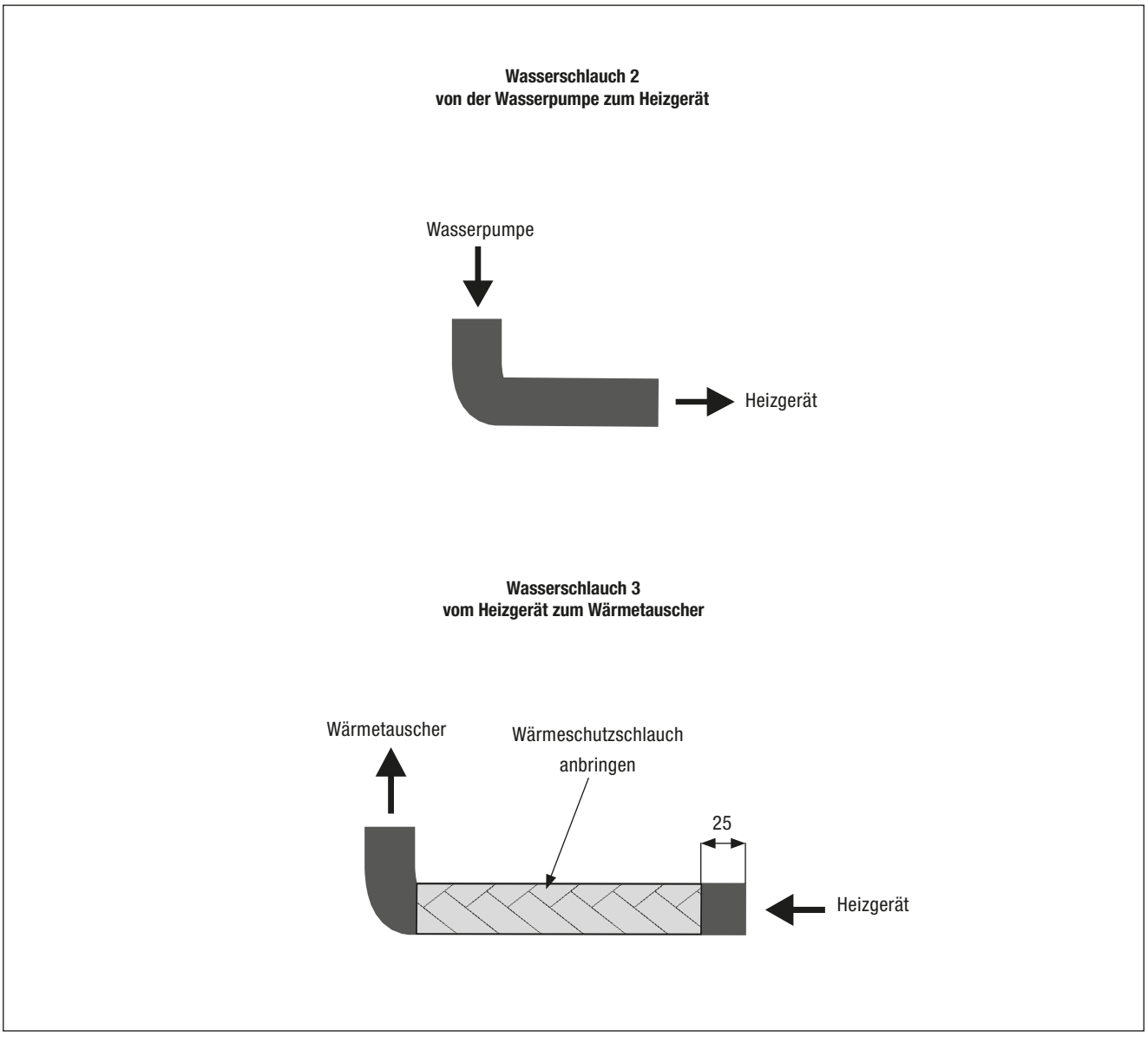


Abb. 10

3 VORMONTAGE

ABGASANLAGE VORBEREITEN
(siehe Abb. 11 bis 13)

Den Halter für den Abgasschalldämpfer (22.9000.50.7403) mit einer Schraube M6 x 12 (10^{+1} Nm), einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 am Abgasschalldämpfer der Abbildung entsprechend ausrichten und befestigen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt zum Abgasendrohr.

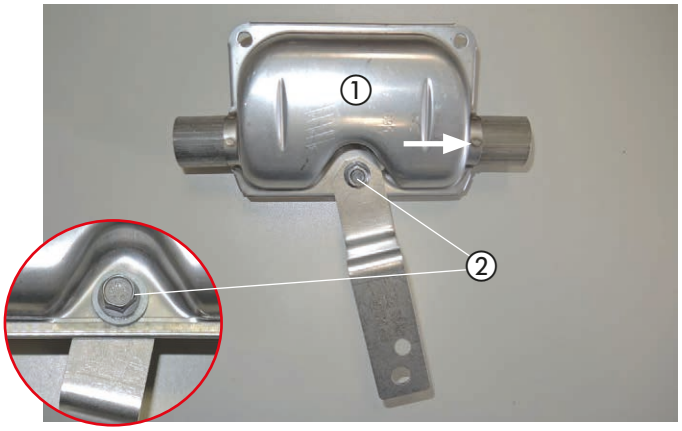


Abb. 11
① Abgasschalldämpfer
② Halter montieren

Auf das Abgasrohr eine Abgasisolierung aufschieben.
Eine weitere Abgasisolierung auf eine Länge von L=180 mm kürzen und auch auf das Abgasrohr aufschieben.

Auf das Abgasrohr weiterhin eine Schelle, Ø 28 mm, aufschieben und den Z-Winkel (20.1533.88.0007) der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 16 und Mutter M6 (10^{+1} Nm) an der Schelle befestigen.

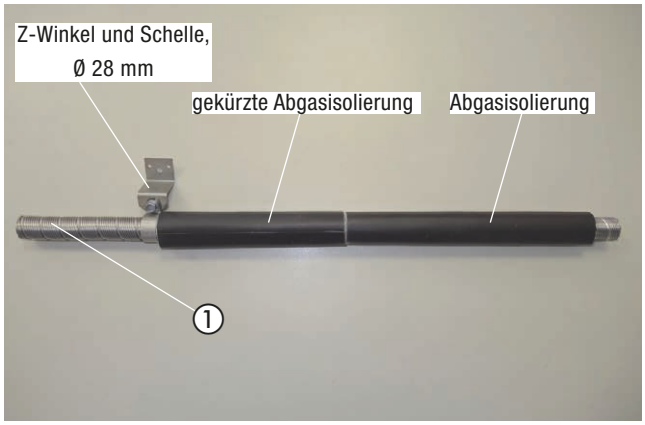


Abb. 12
① Abgasrohr vorbereiten

Auf das Abgasendrohr entsprechend der Abbildung drei Abgasisolierungen aufschieben.
Auf das Abgasendrohr weiterhin eine Schelle, Ø 28 mm, aufschieben und den Halter (22.9000.50.8802) der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 16 und Mutter M6 (10^{+1} Nm) an der Schelle befestigen.
Ebenfalls auf das Abgasendrohr weiterhin eine Schelle, Ø 34 mm, aufschieben und den Halter (22.9000.50.8802) der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 16 und Mutter M6 (10^{+1} Nm) an der Schelle befestigen.

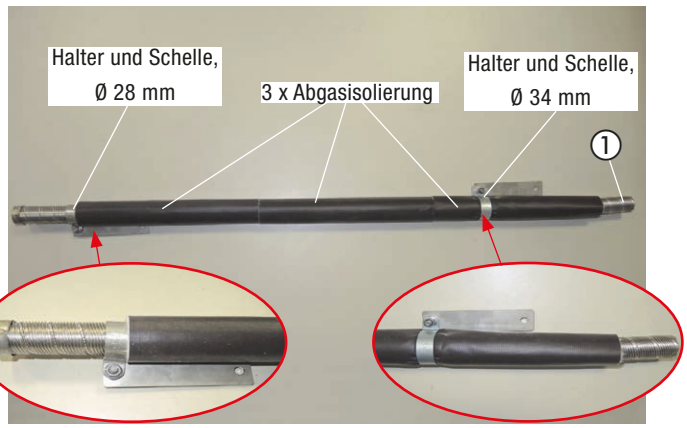


Abb. 13
① Abgasendrohr vorbereiten

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 14 und 15)

Die vorbereitete Wasserpumpe entsprechend der Abbildung mit zwei selbstfurchende Schrauben M 6 x 16 in den Bohrunungen des Heizgerätemantels montieren.

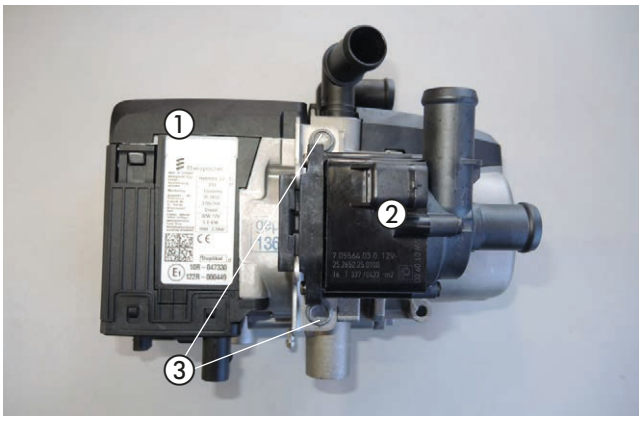


Abb. 14
① Heizgerät
② vorbereitete Wasserpumpe montieren
③ 2 x selbstfurchende Schraube M6 x 16

Den Wasserschlauch 2 entsprechend der Abbildung am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes jeweils mit einer Federbandschelle anschließen.

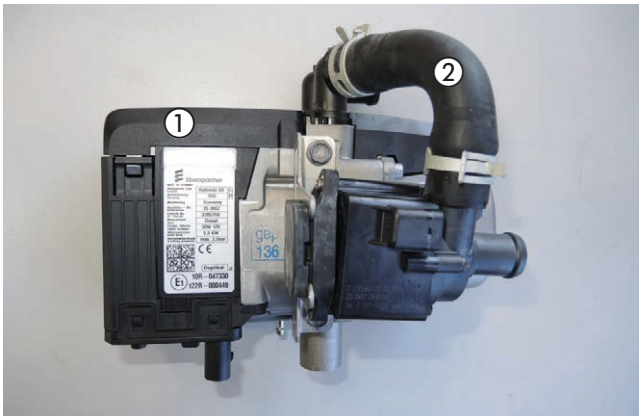


Abb. 15
① Heizgerät
② Wasserschlauch 2 montieren

3 VORMONTAGE

GEBLÄSESTEUERGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 16)

Das Gebläsesteuergerät mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 entsprechend der Abbildung am Halter (22.9000.50.0131) befestigen.



Abb. 16
① Gebläsesteuergerät am Halter montieren

SICHERUNGS- UND RELAISSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 17)

Den Befestigungsclip (156.31.029) für den Diagnosestecker am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Abbildung montieren.
Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4x12 und zwei Kunststoffspreiznieten M4 am Halter für den Sicherungssockel (22.1000.51.4800) befestigen.

Den Diagnosestecker am Befestigungsclip einrasten.

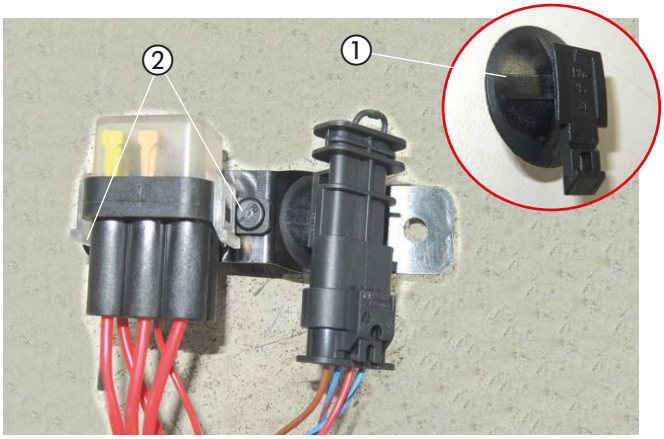


Abb. 17
① Befestigungsclip montieren
② Sicherungssockel am Halter montieren

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+/WEB VORBEREITEN
(siehe Abb. 18)

In die seitlichen Befestigungspunkte des Stationärteils der EasyStart Remote/Remote+/Web der Abbildung entsprechend jeweils ein Kabelband einziehen.

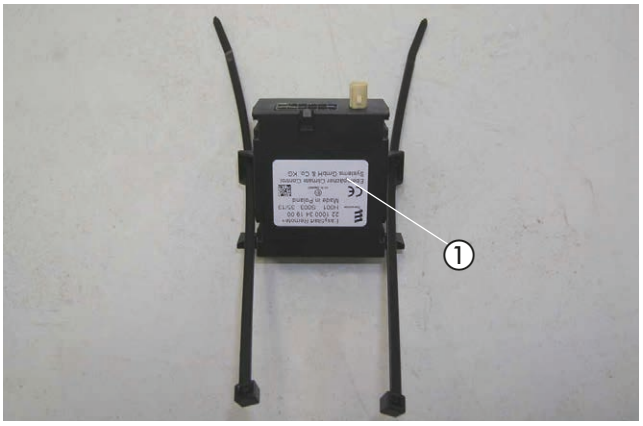


Abb. 18
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+/Web vorbereitet

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 19 bis 22)

Auf der rechten Seite der Motortrennwand oberhalb der Kabeldurchführung den Befestigungsclip von dem Stehbolzen lösen. Neben der Kabeldurchführung die Dämmmatte der Abbildung entsprechend einschneiden.
Die Dämmmatte nach links umklappen.

Der Befestigungsclip wird nachfolgend wieder benötigt!

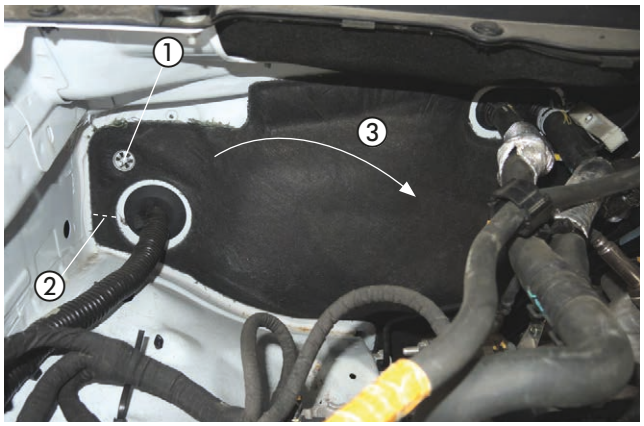


Abb. 19
① Befestigungsclip lösen
② Dämmmatte einschneiden
③ Dämmmatte umklappen

Auf der freigelegten, geprägten Fläche entsprechend der Bemaßung in der Abbildung (sowie dem Lochmuster des Gerätehalters) drei Markierungen setzen.

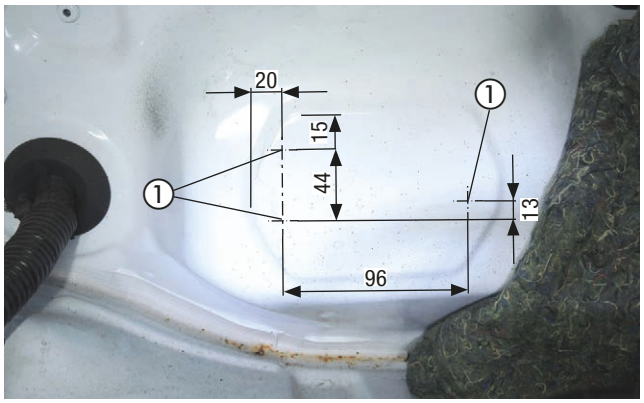


Abb. 20
① Markierungen

Im Fahrzeuginnenraum verläuft der Kabelstrang direkt hinter den markierten Bohrpunkten.

Zum Bohren einen Bohrer Ø 10 mm mit Anschlag verwenden.

Die Bohrtiefe mit dem Bohreranschlag auf 10 mm begrenzen.

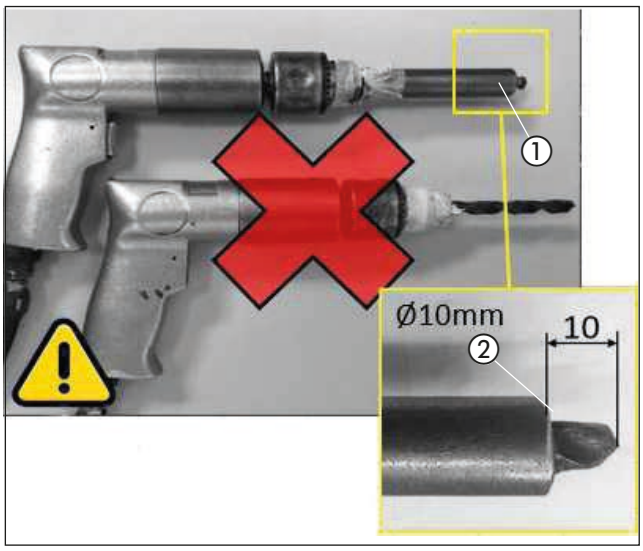


Abb. 21
① Bohrer Ø 10 mm mit Anschlag
② Bohrtiefe mit dem Anschlag auf 10 mm begrenzen

4 EINBAU

An den Markierungen jeweils eine Bohrung, Ø 10 mm, fertigen.
In jede der gefertigten Bohrungen eine Blindnietmutter M6 einziehen.

Die Dämmmatte wieder zurückklappen.
Über den gefertigten Bohrungen in die Dämmmatte jeweils eine Stanzung anbringen.
Die Dämmmatte mit dem Befestigungsclip wieder an dem Stehbolzen befestigen.

BITTE BEACHTEN!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

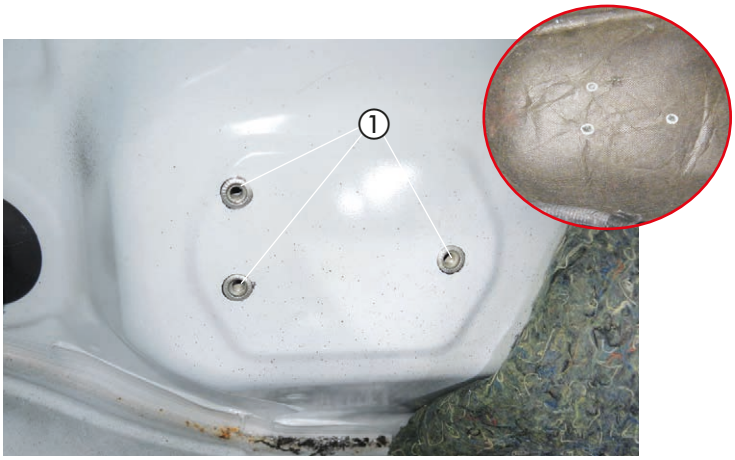


Abb. 22
① Bohrungen, Ø 10 mm, gefertigt und Blindnietmuttern M6, eingezogen

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN (siehe Abb. 23 bis 25)

Den Gerätehalter wie in der Abbildung mit drei Schrauben M6 x 20 (10^{+1} Nm) an den vorbereiteten Befestigungspunkten montieren.



Abb. 23
① Gerätehalter montieren

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 16 (6^{+2} Nm) befestigen.

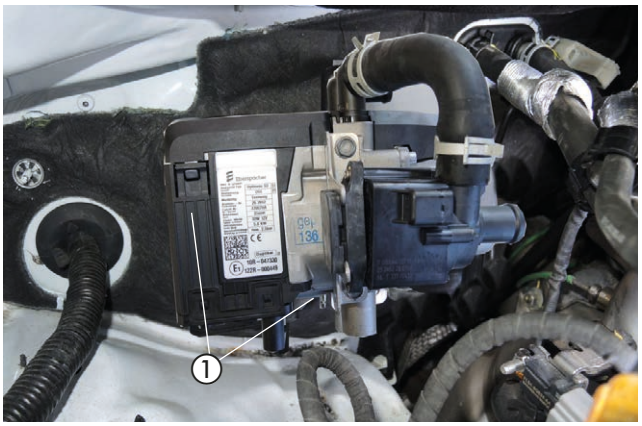


Abb. 24
① Heizgerät montieren

4 EINBAU

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle, Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und im Bogen nach vorne in den geschützten Bereich entlang der rechten Spritzwand, zum Scheinwerfer hin, verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

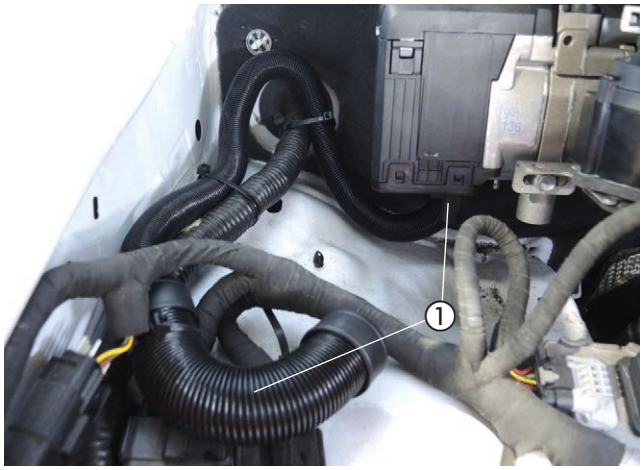


Abb. 25
① Verbrennungsluftrohr anschließen und verlegen

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 26 bis 29)

Den Wasservorlaufschlauch (in Fahrtrichtung gesehen am Wärmetauscher der linke Wasserschlauch) durch Lösen der Klemmschelle vom Stutzen des Wärmetauscherstutzen abziehen.

Den Wasservorlaufschlauch nach Lösen der Klemmschelle um ca. 90° nach rechts verdrehen.

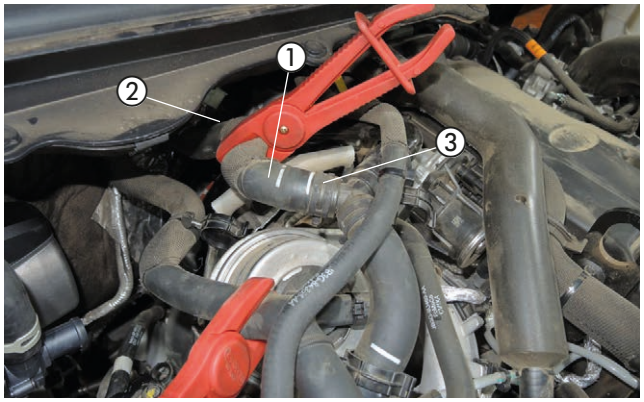


Abb. 26
① Wasservorlaufschlauch
② Klemmschelle entfernen
③ Klemmschelle lösen und Schlauch um ca. 90° verdrehen

Den fahrzeugeigenen Wasservorlaufschlauch entsprechend der Bemaßung in der Abbildung kürzen.

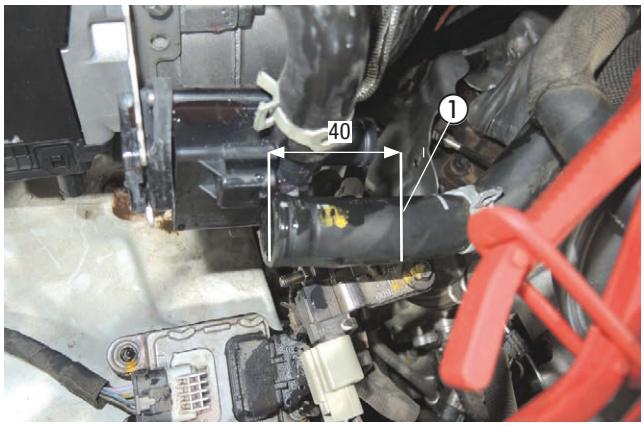


Abb. 27
① Wasservorlaufschlauch kürzen

4 EINBAU

Den fahrzeugeigenen Wasservorlaufschlauch am Saugstutzen der Wasserpumpe der Abbildung entsprechend mit einer Schlauchschelle, Ø 20-32 mm, ($3^{-0,5}$ Nm) anschließen.
Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle und am Wasserstutzen zum Wärmetauscher der Abbildung entsprechend mit einer Schlauchschelle, Ø 20-32 mm, ($3^{-0,5}$ Nm) anschließen.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Federbandschellen oder Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit leitungshalter, drehbar sichern.

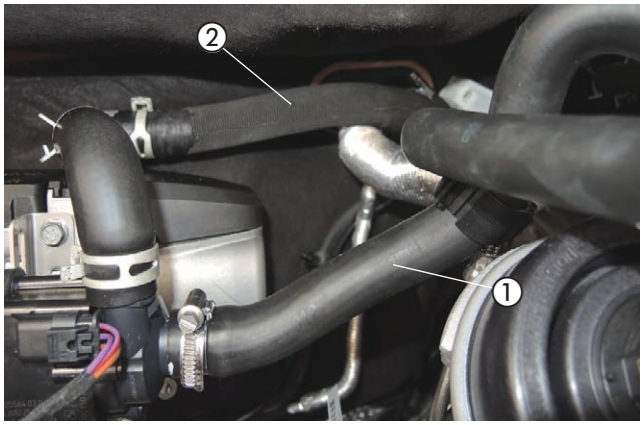
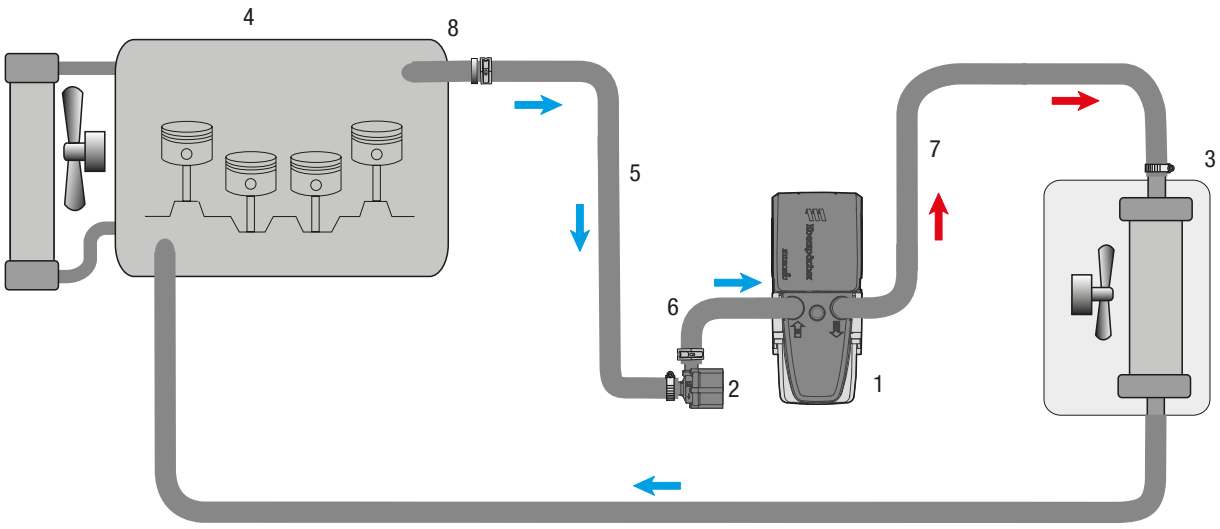


Abb. 28
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 3 anschließen



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
5- fahrzeugeigener Wasservorlaufschlauch
6- Wasserschlauch 2
7- Wasserschlauch 3
8- fahrzeugeigener Wasservorlaufschlauch
- Federbandschelle
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm

Abb. 29

4 EINBAU

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ABGASROHRE ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 30 bis 35)

An der Außenseite des vorderen, rechten Längsträgers, hinter dem Vorderrad, den mittleren Clip der Gummiverkleidung entfernen und die Verkleidung nach vorn klappen.
Die freigelegte, vorhandene Bohrung auf Ø 9 mm aufbohren und eine Blindnietmutter M6 mit Außendurchmesser Ø 9 mm einziehen.

Die Gummiverkleidung wieder zurück klappen und Befestigen.

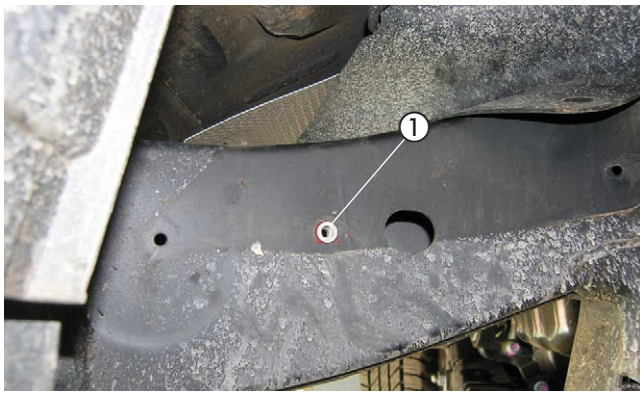


Abb. 30
① Bohrung, Ø 9 mm, aufgebohrt und Blindnietmutter M6, eingezogen

Für den Halter des Abgasschalldämpfers und das Abgasrohr jeweils einen Ausschnitt in der rechten vorderen Gummiverkleidung der Abbildung entsprechend fertigen.
Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit dem Halter an dem vorbereiteten Befestigungspunkt mit einer Schraube M6 x 16 (10^{+1} Nm) und einer Karosseriescheibe B6 montieren.
In dem oberen Befestigungspunkt, Ø 7 mm am Halter des Abgasschalldämpfers einen Bohrpunkt markieren und am linken vorderen Längsträger eine Bohrung, Ø 3,5 mm fertigen.
In die gefertigte Bohrung eine selbstschneidene Schraube M6 x 19 montieren.
Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung und zeigt nach hinten.
Das vormontierte Abgasrohr vom Abgasschalldämpfer aus nach vorn und weiter nach oben zum Heizgerät verlegen.
Das Abgasrohr mit der Rohrschelle (7^{+1} Nm) am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

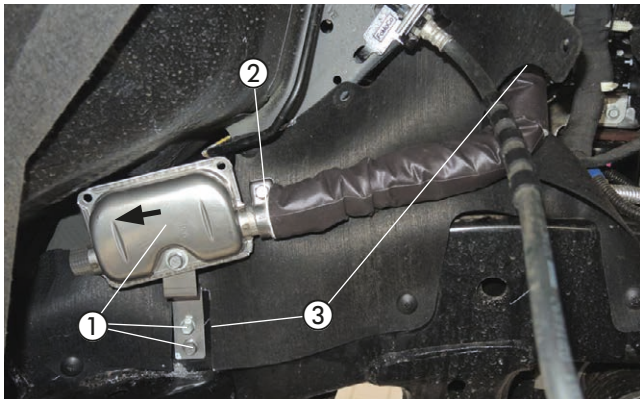


Abb. 31
① Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasrohr montieren
③ 2 x Ausschnitt fertigen

Das Abgasrohr mit dem Z-Winkel (20.1533.88.0007) der Abbildung entsprechend auf Höhe des Kotflügelbleches an der vorhandenen Bohrung, Ø 6,5 mm, mit einer Schraube M6 x 16 (10^{+1} Nm), einer Mutter M6 und einer Karroseriescheibe B6 befestigen.

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle (7^{+1} Nm) am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

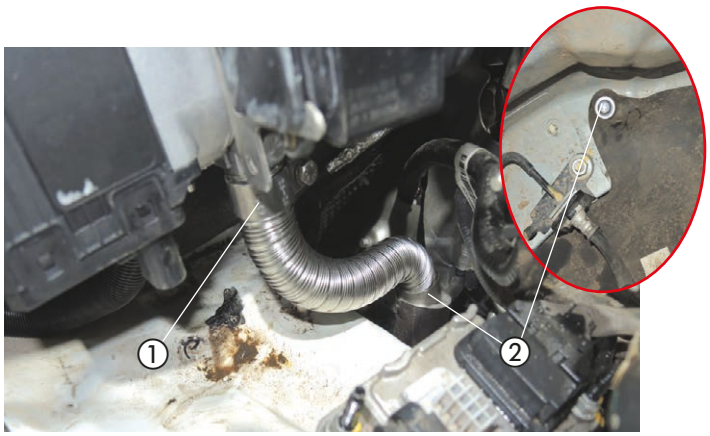


Abb. 32
① Abgasrohr anschließen
② Abgasrohr, mit Schelle, Ø 28 mm und Z-Winkel, befestigt

BITTE BEACHTEN!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

4 EINBAU

Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle (7^{+1} Nm) am Abgasaustrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr oberhalb der Bremsleitungen und der fahrzeugeigenen Abgasanlage zur Fahrzeugmitte verlegen.

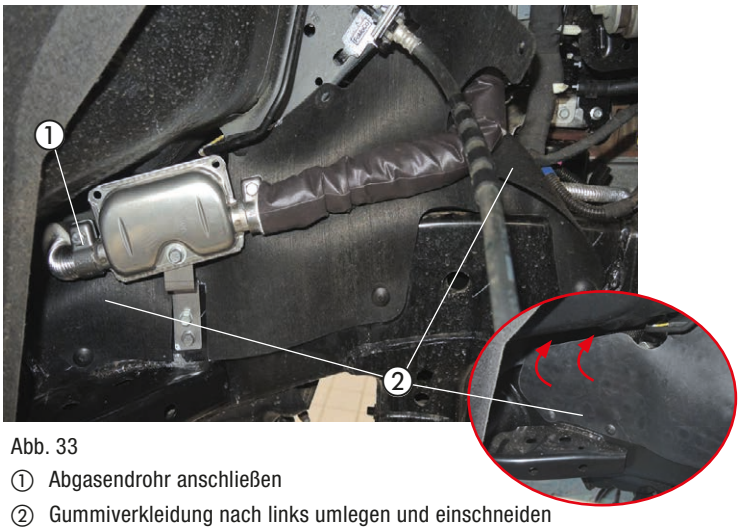


Abb. 33
① Abgasendrohr anschließen
② Gummiverkleidung nach links umlegen und einschneiden

Das Abgasendrohr mit der Schelle, Ø 34 mm und dem Halter (22.9000.50.8802) an der Befestigungsschraube des Hitzeschutzbleches befestigen.

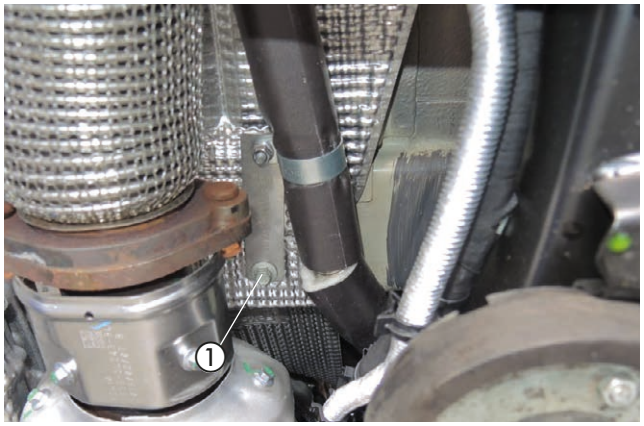


Abb. 34
① Abgasendrohr formen
② Halter montieren

Das Abgasendrohr mit der Schelle, Ø 28 mm und dem Halter (22.9000.50.8802) an der Befestigungsschraube des Hitzeschutzbleches befestigen.
Das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend senkrecht nach unten formen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen oder Leitungssträngen achten.

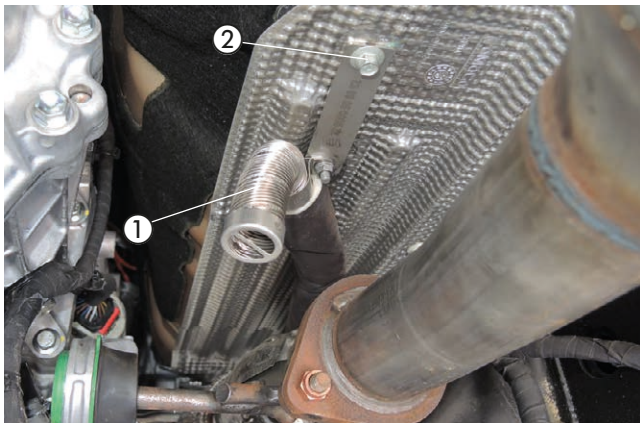


Abb. 35
① Abgasendrohr formen
② Halter montieren

4 EINBAU

BRENNSTOFFROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 36 bis 42)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle Ø 10 mm montieren, im Bogen nach oben und weiterhin zum linken Fahrzeugunterboden verlegen.
Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit zwei Leitungshalter, drehbar sichern.

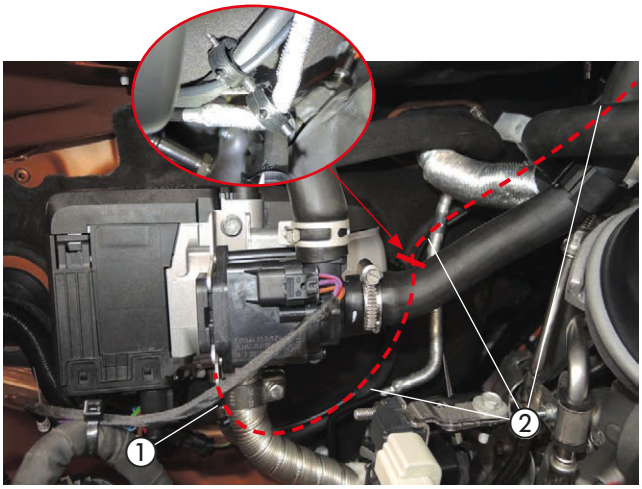


Abb. 36
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm montieren
② Brennstoffrohr verlegen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der Motortrennwand nach links und weiter zur linken Fahrzeugunterseite verlegen und mit zwei Leitungshalter, drehbar am fahrzeugeigenen Schlauch befestigen.

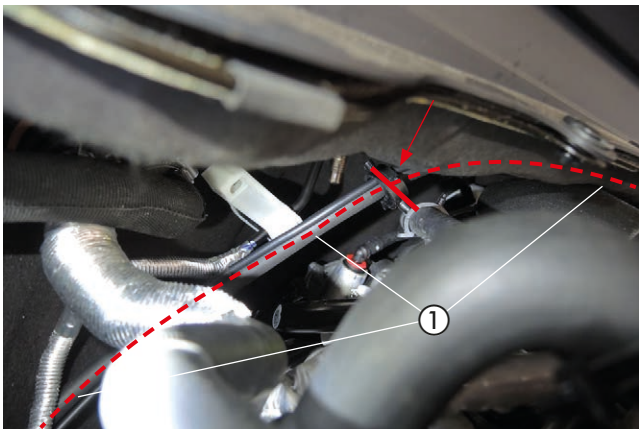


Abb. 37
① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel weiter nach unten zum Fahrzeugunterboden führen und mit vier Leitungshalter, drehbar am fahrzeugeigenen Schlauch sichern.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

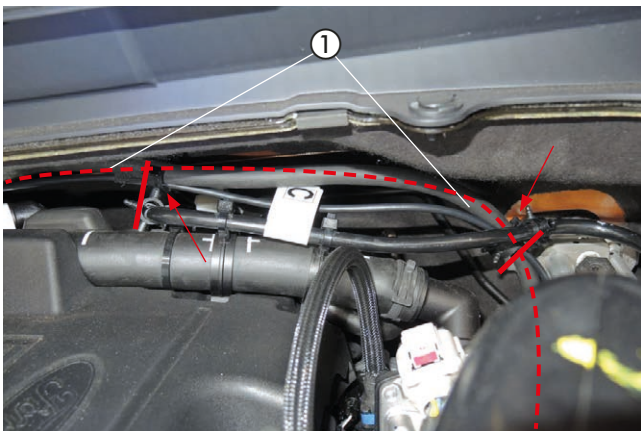


Abb. 38
① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen und mit 4 x Leitungshalter, drehbar sichern

4 EINBAU

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel weiter nach unten führen und mit zwei Leitungshalter, drehbar an der fahrzeugeigenen Klimaleitung sichern.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Lenkungsteilen achten.

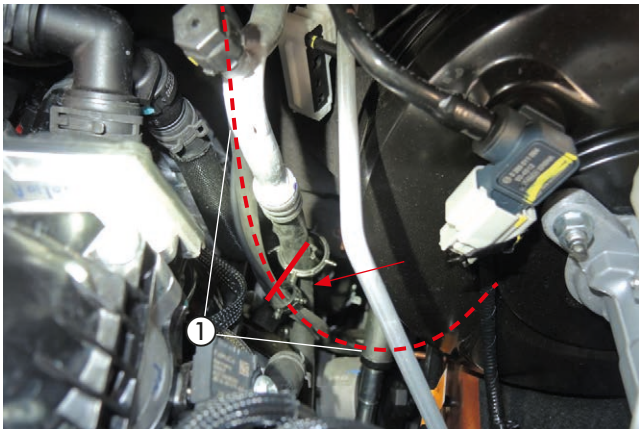


Abb. 39
① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen und mit 2 x Leitungshalter, drehbar sichern

Im linken Radhaus die Gummiverkleidung im hinteren Bereich nach oben klappen und das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel weiter nach hinten zum Einbauort der Dosierpumpe vor dem Tank führen und mit vier Leitungshalter, drehbar an der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitung sichern.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

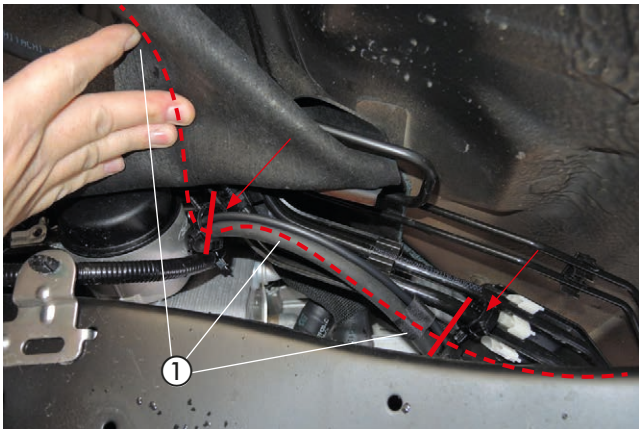


Abb. 40
① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel weiter nach hinten zum Einbauort der Dosierpumpe vor dem Tank führen und mit acht Leitungshalter, drebar an der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitung sichern.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

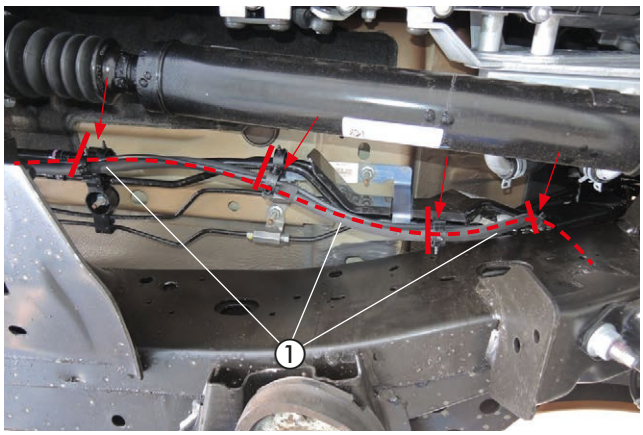


Abb. 41
① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen und mit 8 x Leitungshalter, drehbar sichern

4 EINBAU

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel weiter nach hinten zum Einbauort der Dosierpumpe vor dem Tank führen und mit vier Leitungshalter, drehbar an der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitung sichern.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

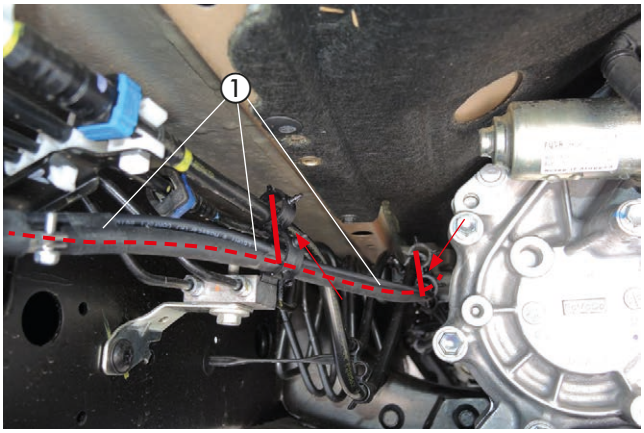


Abb. 42
① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen und mit 2 x Leitungshalter, drehbar sichern

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Bilder 43 bis 45)

Vom schrägen Anschlussstutzen der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

⚠ ACHTUNG!
Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

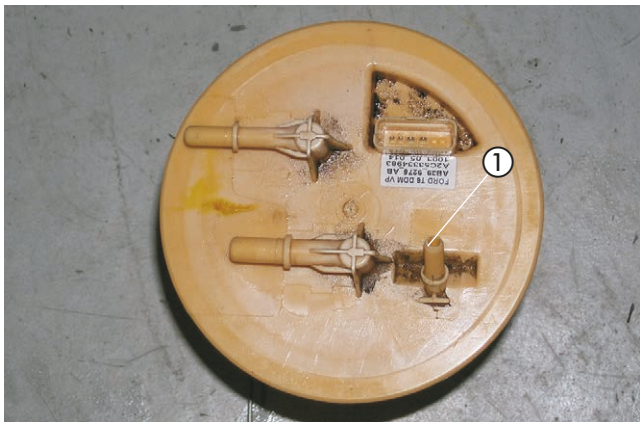


Abb. 43
① Anschlussstutzen öffnen

Das vormontierte Brennstoffrohr (Saugleitung) wie in der Abbildung durch den Anschlussstutzen in den Tank führen und die Schnellkupplung am Anschlussstutzen einrasten.

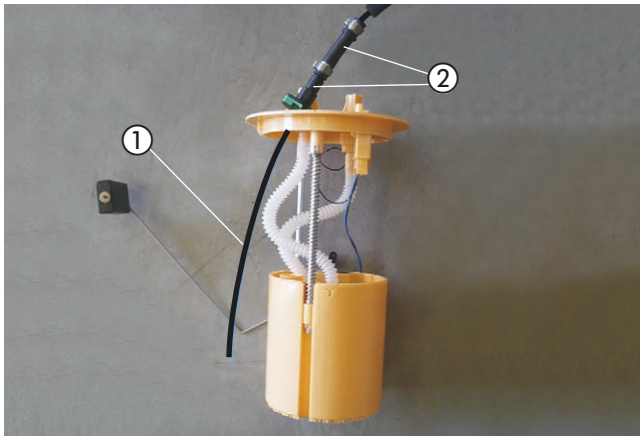


Abb. 44
① Brennstoffrohr (Saugleitung)
② Schnellkupplung mit Reduzierstück, Ø 7,5 x 3,5 mm

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen mit Kabelbindern sichern.

Den Kraftstofftank wieder einbauen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

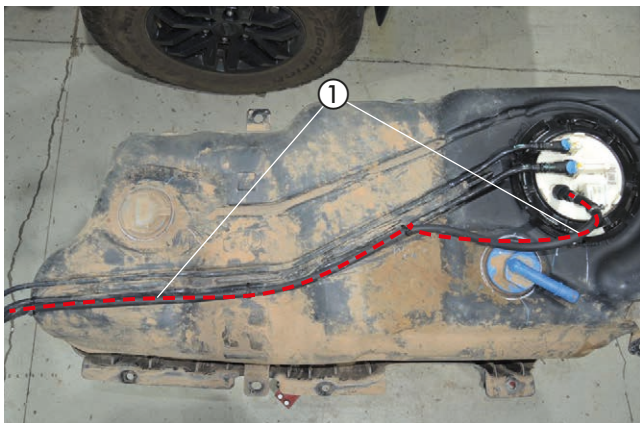


Abb. 45
① Brennstoffrohr (Saugleitung) verlegen

4 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 46 bis 48)

Auf der Innenseite des hinteren, linken Längsträgers vor dem Tank in der vorhandenen Bohrung, Ø 10 mm der Abbildung entsprechend eine Blindnietmutter M6 mit Aussendurchmesser Ø 10 mm einziehen.

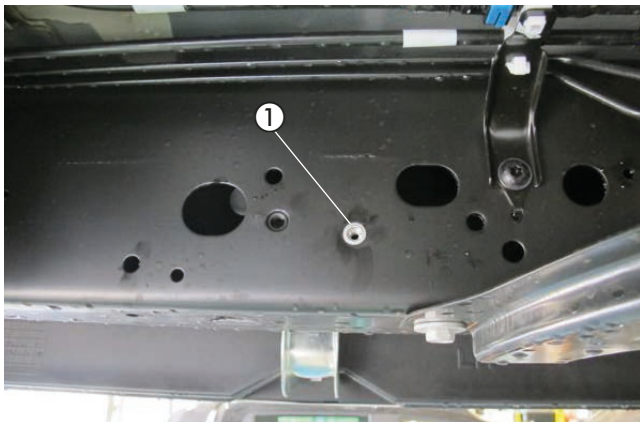


Abb. 46
① Blindnietmutter M6 mit Aussendurchmesser Ø 10 mm einziehen

Die vorbereitete Dosierpumpe mit einer Schraube M6 x 25, einer Karosseriescheibe B6 in der bereits montieren Blindnietmutter M6 montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe verlegen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Dosierpumpenkabel am montierten Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm der Druckseite zwei mal mit Isolierband sichern.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

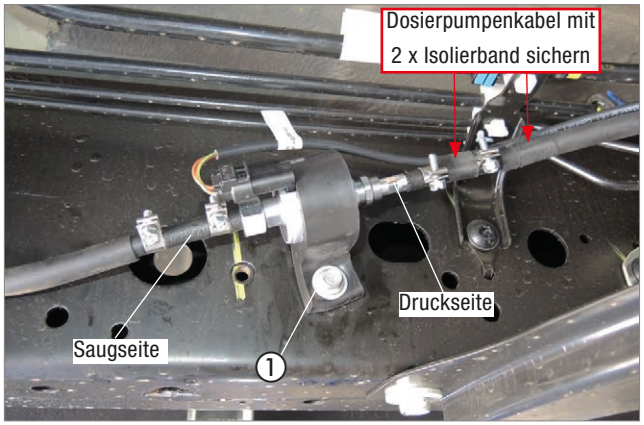


Abb. 47
① Dosierpumpe montieren

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Kraftstofftank kommend entsprechend der Abbildung mit zwei Leitungshalter, drehbar an der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitung und mit einem Kabelband mit Clip in der vorhandenen Bohrung Ø 6 mm am linken Längsträger sichern.

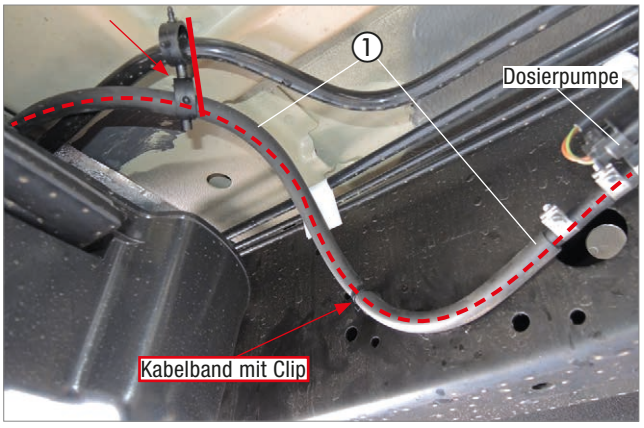


Abb. 48
① Brennstoffrohr (Saugleitung) verlegen

4 EINBAU

SICHERUNGSSOCKEL MONTIEREN
(siehe Abb. 49 bis 51)

Für die Befestigung des Sicherungssockelhalters eine Bohrung, Ø 9 mm, an der Scheinwerferhalterung, links vor der Batterie, entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

BITTE BEACHTEN!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

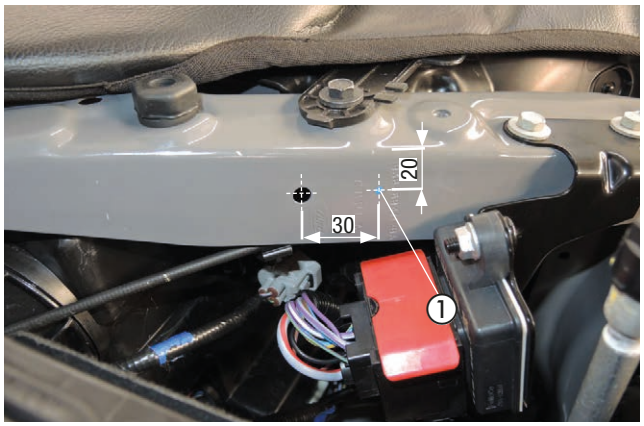


Abb. 49
① Befestigungspunkt für Sicherungs- und Relaissockel

In die gefertigte Bohrung, Ø 9 mm eine Blindnietmutter M6 mit Außendurchmesser Ø 9 mm einziehen.

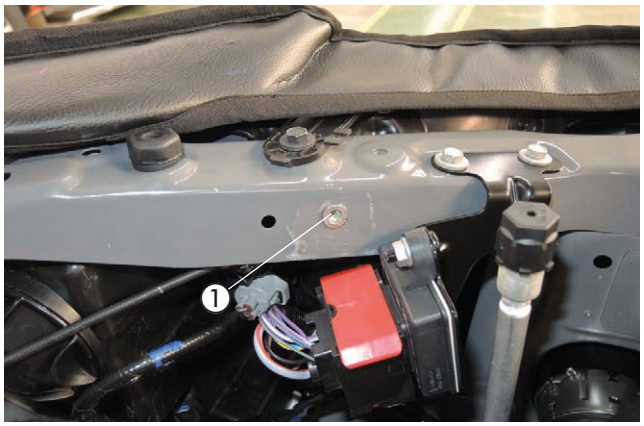


Abb. 50
① Blindnietmutter M6 einziehen

Den vorbereiteten Halter mit dem Sicherungssockel entsprechend der Abbildung mit einer Schraube M6 x 16 (10^{+1} Nm) an dem Befestigungspunkt montieren.

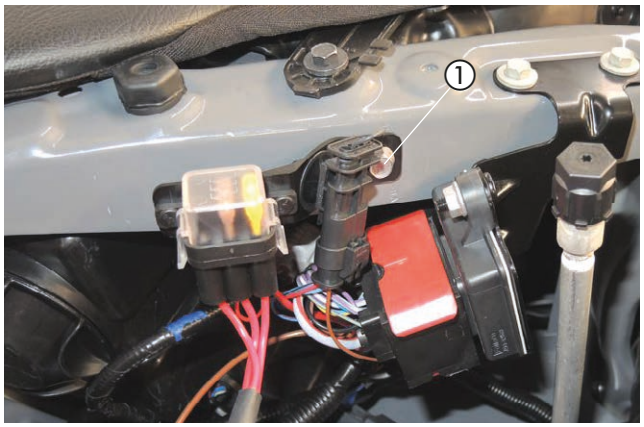


Abb. 51
① Sicherungs- und Relaissockel, mit Halter montieren

4 EINBAU

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 52 bis 54)

Die Kabelstränge "Gebläseansteuerung" und "Bedieneinrichtung" vom Kabelstrang des Heizgerätes nach rechts, entlang dem Schloßträger zur fahrzeugeigenen Tülle, rechts an der Motortrennwand, verlegen.
Den Kabelstrang "Gebläseansteuerung" und "Bedieneinrichtung" vom Kabelstrang des Heizgerätes entsprechend der Abbildung mit je einem Kabelband mit Clip auf der linken und rechten Seite des Schloßträgers nach dem entfernen des fahrzeugeigenen Kabelbandes sichern.
Den Stecker vom Hauptkabelbaum,den Stecker vom Wasserpumpenkabel und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.
Den Stecker vom Wasserpumpenkabel an der Wasserpumpe anschließen.

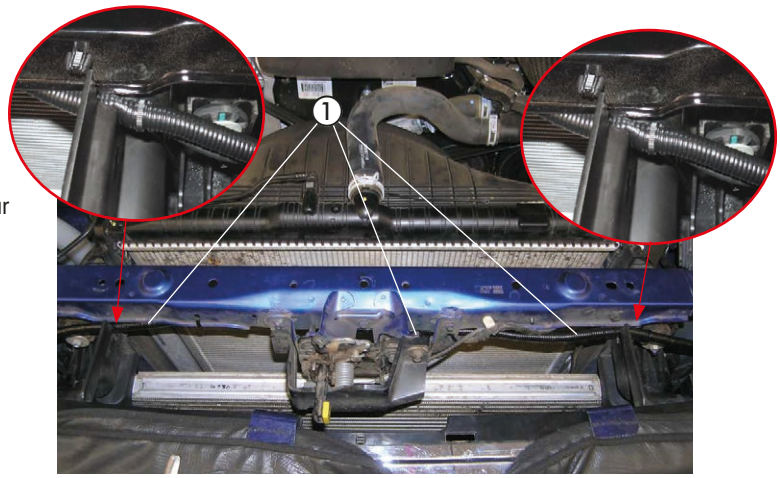


Abb. 52
① Kabelstrang verlegen

Auf der rechten Seite der Motortrennwand an der fahrzeugeigenen Kabeltülle die zusätzliche Kabeldurchführung durch Abtrennen des Zapfens öffnen.

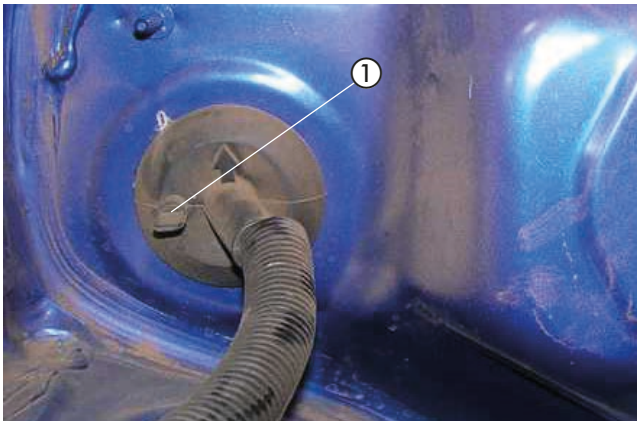


Abb. 53
① fahrzeugeigene Kabeltülle: Blindstutzen abtrennen

Die Kabelstränge "Gebläseansteuerung" und "Bedieneinrichtung" durch die freigelegte Kabeldurchführung in der Kabeltülle in den Innenraum führen.
Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:

- Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

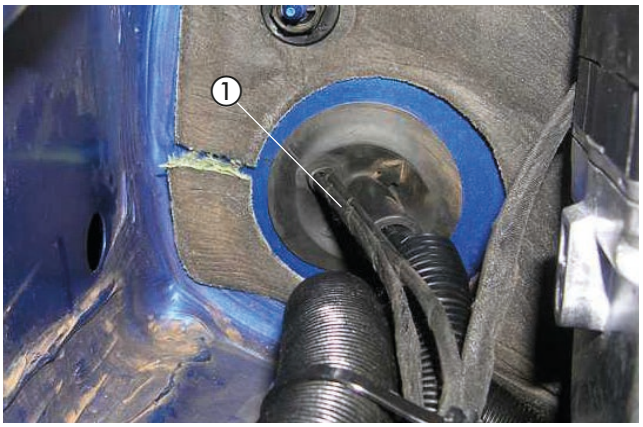


Abb. 54
① fahrzeugeigene Kabeltülle: Kabelstränge verlegen

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 55 bis 59)

LEITUNGSSTRANG VOM GEBLÄSESTEUERGERÄT „EASYFAN“ VORBEREITEN

Am 8-poligen schwarzen Stecker vom Leitungsstrang Gebläsesteuergerät „EasyFan“ der Abbildung entsprechend am Kabel 0,5 mm² sw/rt einen Stoßverbinder rt anschlagen.

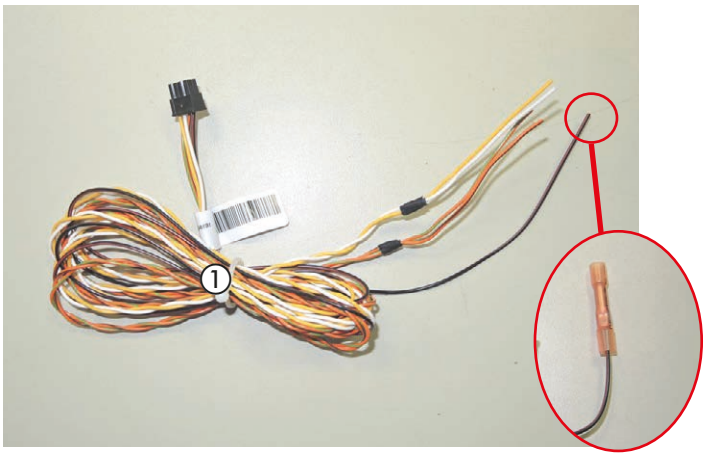


Abb. 55
① Leitungsstrang Gebläsesteuergerät „EasyFan“

Das vorbereitete Gebläsesteuergerät mit dem Halter an der Strebe auf der rechten Seite hinter der Armaturentafel, zur Mittelkonsole hin, an der vorhandenen Bohrung, Ø 6,5 mm, mit einer Schraube M6 x 12 sowie Mutter M6 (10^{+1} Nm) montieren.

Den 4-poligen schwarzen Stecker vom Leitungsstrang „EasyFan“ und den 8-poligen schwarzen Stecker vom Leitungsstrang „EasyFan“ der Abbildung entsprechend am Gebläsesteuergerät einrasten.

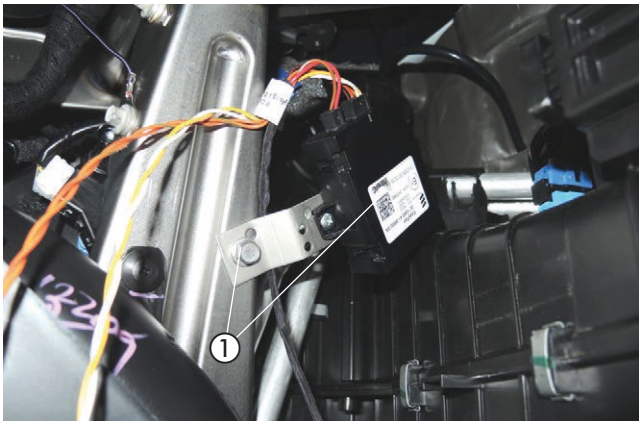


Abb. 56
① vorbereitete Gebläsesteuergerät, montieren

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinheit“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² verbinden.

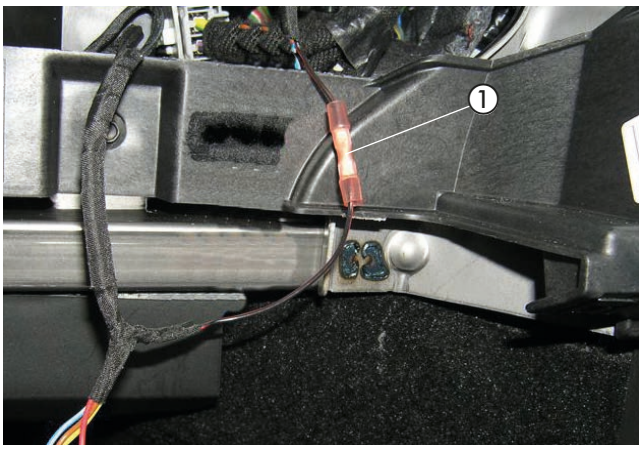


Abb. 57
① Kabel 0,5 mm² sw/rt verbinden

4 EINBAU

Am 26-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm² gr/or (Pin 17) trennen und die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn dem Schaltplan entsprechend mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.

Am 26-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm² vi/or (Pin 18) trennen und die Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br dem Schaltplan entsprechend mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.

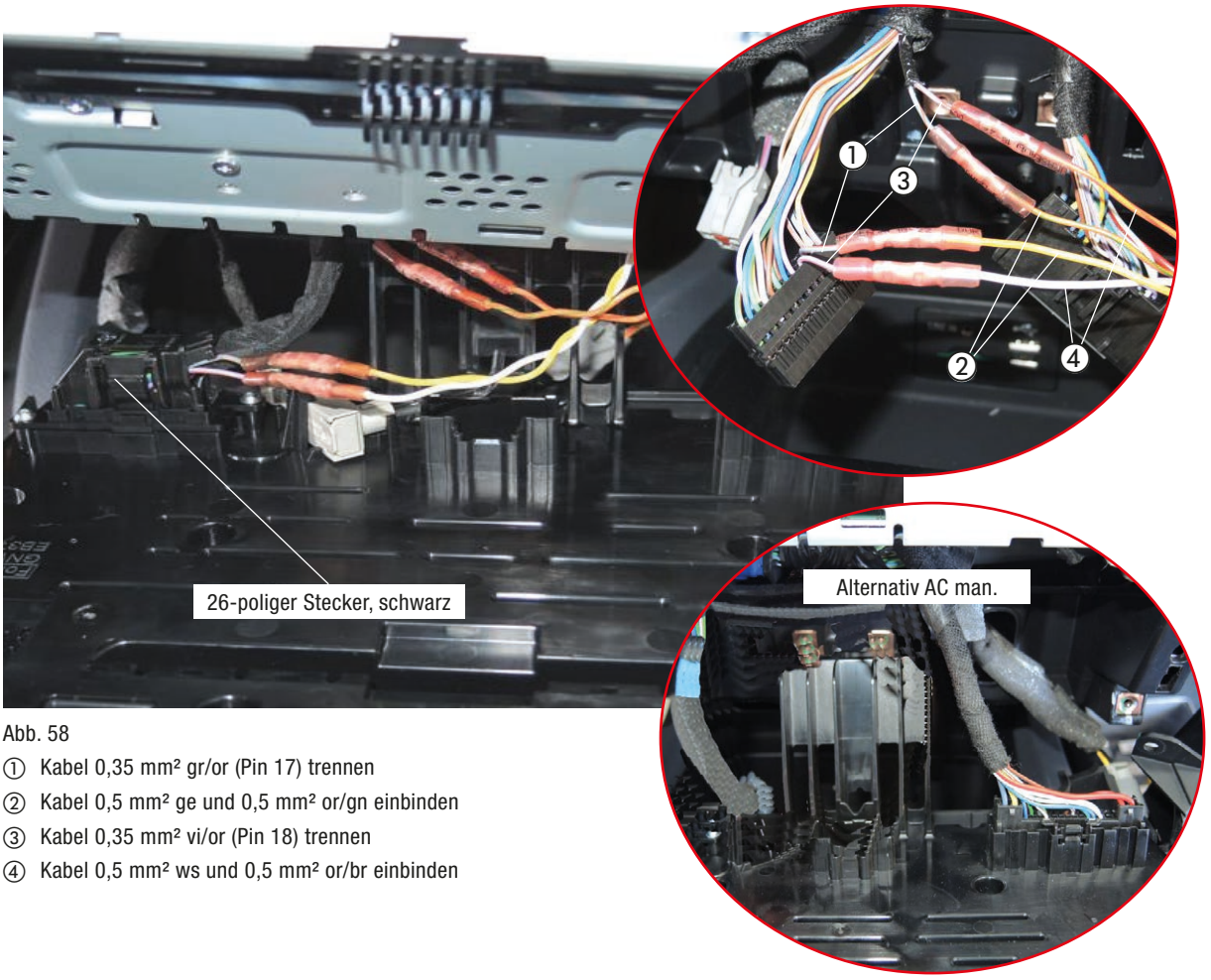


Abb. 58

① Kabel 0,35 mm² gr/or (Pin 17) trennen
② Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn einbinden
③ Kabel 0,35 mm² vi/or (Pin 18) trennen
④ Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br einbinden

4 EINBAU

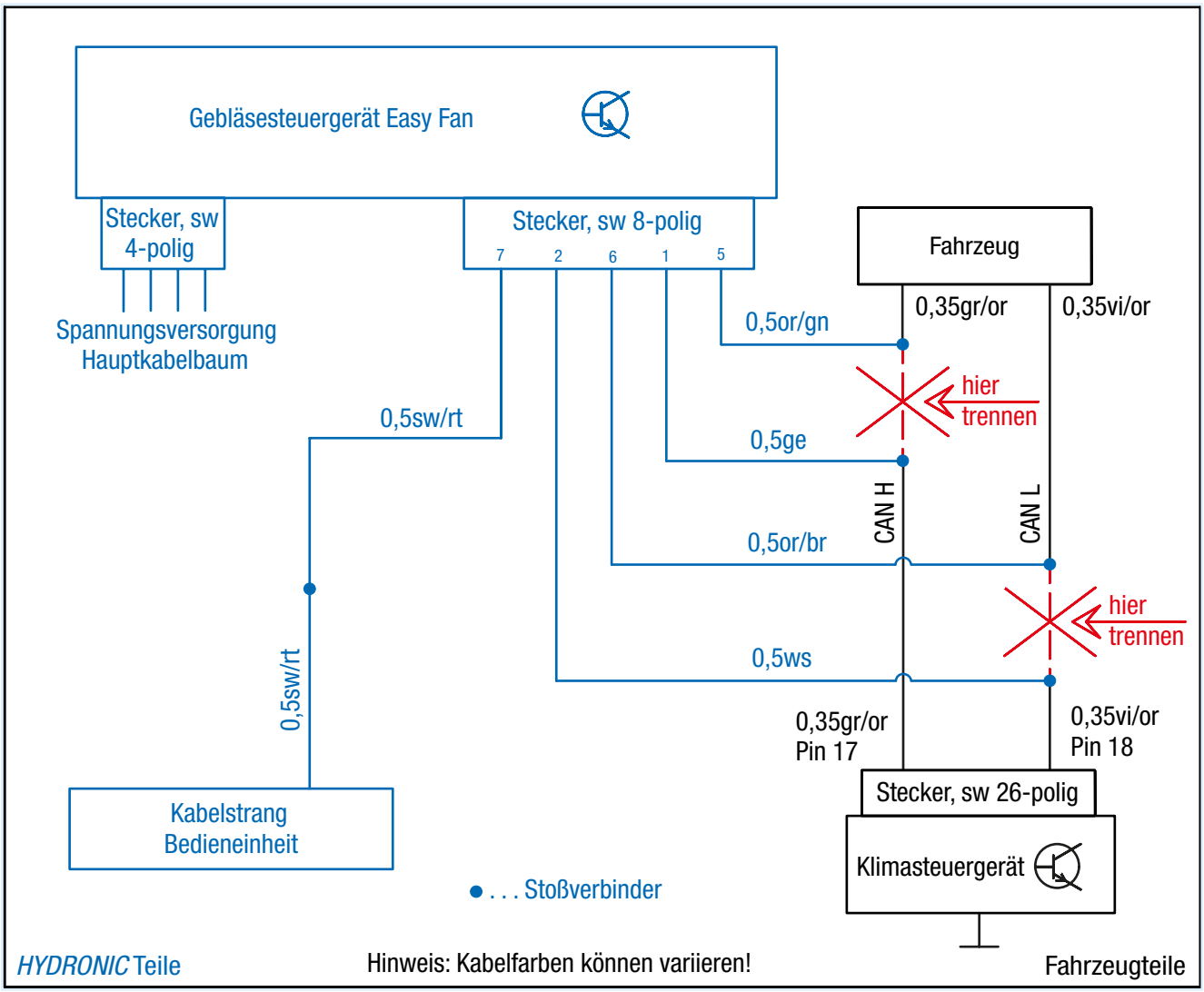


Abb. 59

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 60)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Fahrzeugbatterie führen und mit dem Kabelschuh A8 der Abbildung entsprechend am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zur Fahrzeugbatterie führen und mit dem Kabelschuh A6 der Abbildung entsprechend am Minuspol anschließen.



Abb. 60
① Pluskabel
② Minuskabel

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+/WEB EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 61 bis 63)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+/Web erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+/Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+/Web auf die Verkleidung links neben dem Lenkrad montieren.
Dazu eine Bohrung, Ø 10 mm, fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 61
① Taster der EasyStart Remote/Remote+/Web montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+/Web an der Lenksäulenverkleidung im Fußraum auf der Fahrerseite anbringen.

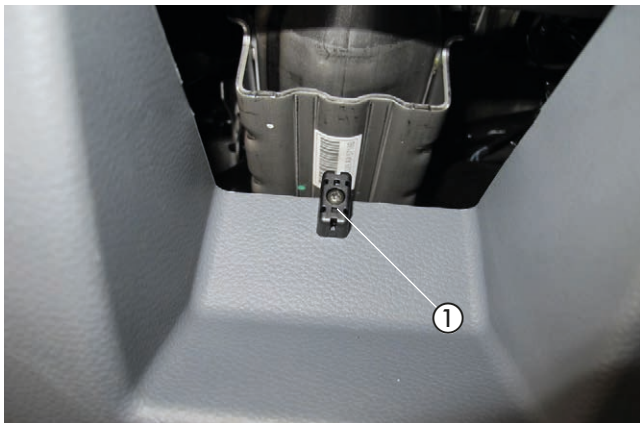


Abb. 62
① Temperaturfühler der EasyStart Remote/Remote+/Web montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+/Web mit den beiden Kabelbindern entsprechend der Abbildung zwischen den beiden fahrzeugeigenen Kabelsträngen hinter der A-Säulenverkleidung im Fußraum der Fahrerseite montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+/Web am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

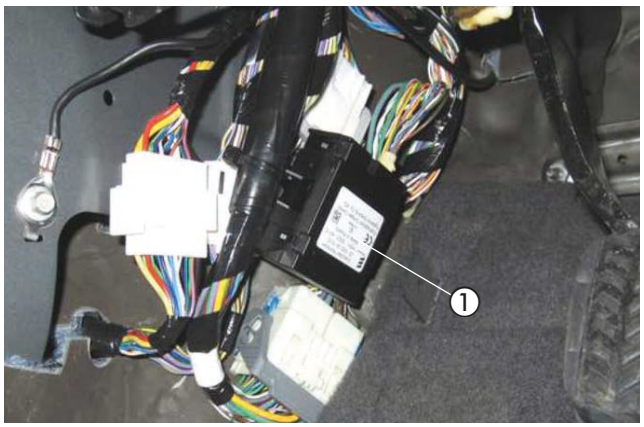


Abb. 63
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+/Web montieren

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

5 NACH DEM EINBAU

HINWEISAUFKLEBER PLATZIEREN
(siehe Abb. 64)

Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe entsprechend der Abbildung aufkleben.

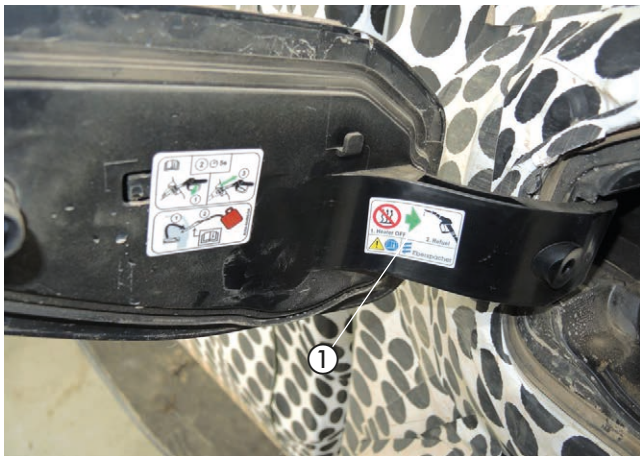


Abb. 64
① Hinweis-Aufkleber „Tanken“

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe aufkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur
- Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

° Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 65

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgendene Arbeitsschritte ausgeführt werden.

BATTERIE IN DAS MOBILTEIL EINSETZEN

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote+, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

BETRIEBSSPANNUNG ANLEGEN

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

AUTOMATISCHE ERKENNUNG

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienerführung des Mobilteils.

MOBILTEIL ANLERNEN

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

HINWEIS ZUM ANLERNMODUS ADD

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-
Anzeige des Tasters.
Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADD

Taste  oder  drücken, Add wird angezeigt.



Anlernmodus Add mit Taste  bestätigen.

Mobilteil anlernen - Anlernmodus AddE
Mit der Taste  oder  **AddE** auswählen.

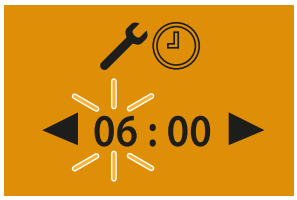


Anlernmodus AddE mit Taste  bestätigen.

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

NACH DER BESTÄTIGUNG VON ADD ODER ADDE

UHRZEIT EINSTELLEN
Stunden mit der Taste ◄ oder ► einstellen

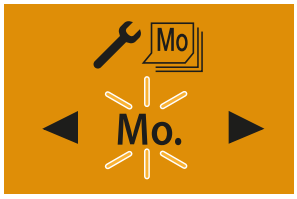


Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen

Minuten mit der Taste ◄ oder ► einstellen



- Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen
- Wochentag einstellenWochentage mit der Taste ◄ oder ► einstellen



Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen. Anschließend EasyStart Remote+ konfigurieren.

Zusätzliches Mobilteil anlernen

Dem im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
Am Mobilteil die Taste ▭ oder ▭ drücken, **Add** wird angezeigt.

Anlernmodus mt Taste ▭ bestätigen.



Das zusätzliche Mobilteil ist angelernt.

EASYSTART REMOTE+ KONFIGURIEREN

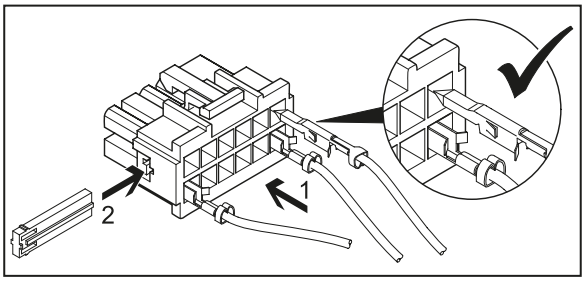
Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.

STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE+)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

- Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
- Leitungsstrang Bedienung, Leitungsstrang Raumtemperaturfühler und Leitungsstrang Taster in das 12-polige Steckergehäuse einknüpfen (Belegung Steckergehäuse

- Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
- 12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

Belegung Steckergehäuse

Pin	Signal	Leitungsfarbe
1	Kl 30	rot
2	–	–
3	Kl 31	braun
4	Diagnose	blau / weiß
5	DAT	vi
6	LED Taster	rot / gelb

Pin	Signal	Leitungsfarbe
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (–)	braun
9	Temp. (–)	braun / weiß
10	Temp. (+)	grau
11	S (+)	ge
12	–	–

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von der Leitungseintrittseite gesehen)

DIAGNOSE

WERKSTATTMENÜ EASYSTART TIMER / REMOTE+

Über das Werkstattmenü können die nachfolgend aufgeführten Service-Funktionen angezeigt, ausgelesen und / oder verändert werden.

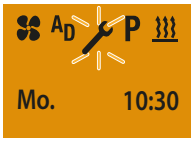
BITTE BEACHTEN!

- Zur Aktivierung mancher Funktionen muss ein Reset (Ziehen der Sicherung 5A) vorgenommen werden. Hierzu den entsprechenden Hinweis unter „Bemerkungen“ der „Übersicht Service-Funktionen“ beachten.
- Behebung der Fehler siehe Reparaturanleitung des Heizgerätes.

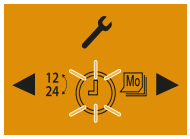
WERKSTATTMENÜ AUFRUFEN

Display EIN, die Startanzeige wird angezeigt.

In der Menüleiste mit der Taste ◄ oder ► das Symbol 🔧 auswählen.



Menüpunkt EINSTELLUNGEN mit der Taste ▭ bestätigen.



Taste ▭ LONGPRESS länger 5 Sek, das Werkstattmenü wird angezeigt.

Mit der Taste ◄ oder ► die gewünschte Funktion, z. B. »2: Temperatureinheit auswählen, °C oder °F« auswählen und mit der Taste ▭ bestätigen.

Mit der Taste ◄ oder ► die Temperatureinheit °C oder °F auswählen.

Auswahl mit der Taste ▭ bestätigen.

Werkstattmenü mit der Taste ▭ verlassen.

ÜBERSICHT SERVICE-FUNKTIONEN

Menüpunkt	Service-Funktion	Bemerkungen
1.1.1:	Heizgerät 1 – aktuellen Fehler anzeigen	Heizgerät muss eingeschaltet sein um aktuellen Fehler zu erkennen. Anzeige „no diag“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.
1.1.2:	Heizgerät 2 – aktuellen Fehler anzeigen	Heizgerät muss eingeschaltet sein um aktuellen Fehler zu erkennen. Anzeige „no diag“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.
1.2.1:	Heizgerät 1 – Fehlerspeicher F1 – F5 auslesen	Anzeige Fehlerspeicher F1 – F5 mit Fehlercode, bsp: F1: 12. Anzeige „no diag“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.
1.2.2:	Heizgerät 2 – Fehlerspeicher F1 – F5 auslesen	Anzeige Fehlerspeicher F1 – F5 mit Fehlercode, bsp: F1: 12. Anzeige „no diag“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.
1.3.1:	Heizgerät 1 – Fehlerspeicher F1 – F5 löschen	Löschen → Funktion mit Taste ▭ auswählen, Anzeige DEL erscheint blinkend, mit Taste ▭ bestätigen. Anzeige „no diag“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.
1.3.2:	Heizgerät 2 – Fehlerspeicher F1 – F5 löschen	Löschen → Funktion mit Taste ▭ auswählen, Anzeige DEL erscheint blinkend, mit Taste ▭ bestätigen. Anzeige „no diag“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 039762350235
Fax-Hotline: 01805 262624
Hotline: 0041 313798405
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

25 2912 95 31 84 Handel 08.2022 DE 08.2022 Änderungen vorbehalten
© Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG